ZUGESTELLT DURCH Post.at
AMTLICHE MITTEILUNG

GMÜNDER STADTNACHRICHTEN

OKTOBER 2022

Beginn der Bauarbeiten für den Hochwasserschutz (von links): Stadtbaudirektor DI (FH) Michael Prinz, Stadtrat Martin Preis, Bürgermeisterin Helga Rosenmayer sowie Vizebürgermeister Hubert Hauer.

KULTURBRIEF

6,4 MILLIONEN EURO FÜR DEN HOCHWASSERSCHUTZ IN GMÜND

In Gmünd werden in den Jahren 2022 bis 2024 weitere Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt. Dafür werden 6,4 Millionen Euro investiert. Im August jährte sich das Hochwasser des Jahres 2002 zum 20. Mal. Nun wird der letzte Abschnitt des Hochwasserschutzes an der Lainsitz in Angriff genommen.

Der Hochwasserschutz mit Mauern, Dämmen und Rückhaltebecken hatte schon in der Vergangenheit stets die ökologische Bedeutung der Flüsse und Bäche im Blick. Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „Ich danke dem Land Niederösterreich sowie dem Bund für die Förderzusage, ohne der es nicht möglich wäre, die enormen Kosten für den Hochwasserschutz zu tragen. Die Arbeiten sind wichtige Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung, was auch die verheerenden Hochwasserereignisse der Vergangenheit deutlich gemacht haben". «

THEMEN

AKTUELLES

- **Vorwort der Bürgermeisterin**
- **Hochwasserschutz: Letzter Abschnitt beginnt**
- **Feuerwehr der Stadt Gmünd: Neues Kommando gewählt**
- **Schulgasse: Straßenbau nun im Endspurt**
- **Bundespräsidentenwahl**
- **„Goldener Igel" für Gmünd**
- **Papierlose Zustellung**

KULTUR

- **Terminkalender September**
- **Exkursion entlang der Grenze**

Bei den Maßnahmen für den Hochwasserschutz wurde bereits in der Vorplanung die ökologische Bedeutung der Lainsitz berücksichtigt. Insgesamt werden dadurch zukünftig 150 Personen und über 50 Objekte geschützt.

HOCHWASSERSCHUTZ: LETZTER ABSCHNITT BEGINNT

Die Arbeiten für den Hochwasserschutz in der Stadtgemeinde Gmünd haben begonnen. Das Land Niederösterreich sowie der Bund stellen dafür jeweils € 2.438.400,-- an Fördermitteln zur Verfügung. Die Stadtgemeinde Gmünd übernimmt € 1.523.200,-- der Gesamtinvestition von € 6.400.00,--.

Der Hochwasserschutz für die Stadt Gmünd wurde bereits im Jahr 2009, nach den vorangegangenen schweren Hochwasserereignissen, wasserrechtlich bewilligt und ein Teil davon bereits umgesetzt. Mit diesem zweiten Bauabschnitt soll nun der Hochwasserschutz fertiggestellt werden.
„Insgesamt werden dadurch zukünftig 150 Personen und über 50 Objekte sowie wichtige Infrastruktur bis zu einem 100-jährigen Ereignis geschützt", erklärt Landeshauptfraustellvertreter Stephan Pernkopf und betont: „Hochwassergefahr bedeutet für alle Beteiligten immer Angst, Stress und Bangen um das eigene Hab und Gut. Dieses Zittern, ob nun etwas passiert, bis oft tief in die Nacht hinein, nehmen wir der Bevölkerung."
Die erforderlichen Maßnahmen für den Hochwasserschutz in Gmünd werden zwischen 2022 und 2024 umgesetzt. «

JUBILÄUM „30 JAHRE HOPFERL" *Anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums überbrachten auch Vertreter der Stadtgemeinde Gmünd Glückwünsche an das Stadtwirtshaus Hopferl.*

NEUER PROVISOR BEGRÜSST *Anfang September wurde Radosław Pleskot als Provisor der Pfarre Gmünd St. Stephan sowie als Kaplan der Pfarre Gmünd-Neustadt begrüßt.*

VORWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Gmünderinnen und Gmünder!

Der Baustellensommer ist auch in der Bezirkshauptstadt Gmünd vorübergegangen. Die mit den Bauarbeiten verbundenen Sperren oder Umleitungen haben uns allen viel Geduld abverlangt. Ich danke Ihnen allen für Ihr Verständnis.

Entlang der Lainsitz wurde vor einigen Wochen mit der Fertigstellung eines Großprojektes begonnen. Der Hochwasserschutz ist im ganzen Bundesland Niederösterreich ein wichtiges Thema. Auch wir in Gmünd haben in der Vergangenheit die schwerwiegenden Auswirkungen von Hochwasserereignissen erleben müssen. Das Investitionsvolumen für den Hochwasserschutz in Gmünd von rund 6,4 Millionen Euro kann nur mithilfe des Landes Niederösterreich sowie des Bundes gestemmt werden. Ich danke deshalb an dieser Stelle nochmals allen Verantwortlichen von Bund und Land, für diese so wichtigen Förderzusagen. Dennoch bleibt für die Stadtgemeinde Gmünd ein Anteil von rund 1,5 Millionen Euro zu finanzieren. Ich bin davon überzeugt, dass diese Investition gut angelegt ist, ebenso wie die jährlichen hohen Kosten im Bereich des Straßenbaus. Der wohlüberlegte Umgang mit den zur Verfügung stehenden Geldmitteln bedeutet aber auch, dass wir nicht alles von heute auf morgen umsetzen können. Schritt für Schritt wird Straßenzug um Straßenzug saniert, um den aufgestauten Sanierungsbedarf der letzten Jahrzehnte abzuarbeiten.

> **»Schritt für Schritt wird Straßenzug um Straßenzug saniert, um den angestauten Sanierungsbedarf abzuarbeiten.«** Bgm. Rosenmayer

Dieser Ausgabe der „Gmünder Stadtnachrichten" entnehmen Sie auch die Informationen zur bevorstehenden Bundespräsidentenwahl. Ich lade Sie alle ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und damit die Demokratie in unserem Land mitzugestalten!

Ich wünsche Ihnen, liebe Gmünderinnen und Gmünder, einen schönen Herbst. Unsere Region hat vor allem in dieser Jahreszeit einen besonderen Reiz, den wir wieder neu entdecken können.

Helga Rosenmayer

Ihre Bürgermeisterin Helga Rosenmayer

UNSER GMÜND. UNSERE GEMEINDE.

WISSENSWERTES AUS DEM RATHAUS: STÖRMELDEPORTAL FÜR DIE STRASSENBELEUCHTUNG

© EVN / Rumpler

In der Stadtgemeinde Gmünd wurden in den vergangenen Jahren alle Lichtpunkte auf LED umgestellt. Im Zuge dieser Umstellung wurde im Rahmen des EVN-Lichtservices alle Lichtpunkte in Gmünd in ein eigenes Störmeldeportal eingebunden. Mit dem EVN-Störmeldeportal können zu jeder Tages- und Nachtzeit Schäden und Störungen der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet online an die EVN melden. Wie bisher ist eine Meldung auch im Bürgerservice der Stadtgemeinde Gmünd möglich (Tel. Nr. 02852/52506-100).

Zum Formular kommen Sie mit dem abgedruckten QR-Code bzw. unter www.gmuend.at (Menüpunkte: Bürgerservice / E-Government / Defekte Straßenbeleuchtung). «

FEUERWEHR DER STADT GMÜND: NEUES KOMMANDO

Am 27. August 2022 fand die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gmünd in der Feuerwehrzentrale statt. Der Kommandant HBI Dr. Michael Böhm konnte dabei Bürgermeisterin Helga Rosenmayer, Vizebürgermeister Hubert Hauer und Stadtamtsdirektor Horst Weilguni, MPA begrüßen.

Kommandant HBI Dr. Michael Böhm und Kommandantstellvertreter HBI Reinhard Czuchal übergaben ihre Ämter an Mattias Böhm und Markus Widhalm.

In einem kurzen Bericht wurden Statistik, Bilanz und Rechenschaft über das Jahr 2021 sowie ein aktueller Überblick über die Leistungen des Jahres 2022 präsentiert. Auf Grund des Erreichens der Altersgrenze für Feuerwehrführungskräfte legten danach der Kommandant HBI Dr. Michael Böhm und der Kommandantstellvertreter HBI Reinhard Czuchal ihre Funktionen zurück. In der anschließend durchgeführten Neuwahl wurden Mattias Böhm und Markus Widhalm mit einem eindeutigen Votum in ihre neuen Funktionen als Kommandant und Kommandantstellvertreter gewählt und von der Bürgermeisterin der Stadt Gmünd Helga Rosenmayer angelobt. Bürgermeisterin Helga Rosenmayer bedankte sich bei den Mitgliedern der Feuerwehr der Stadt Gmünd für die umfangreichen Leistungen und die freiwillig und unbezahlt erbrachten Arbeitsstunden. Dem neuen Kommando sicherte sie volle Unterstützung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben seitens der Stadtgemeinde Gmünd zu. Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „Ich danke dem scheidenden Kommandanten und seinem Stellvertreter für das jahrzehntelange Engagement im Dienst für die Allgemeinheit. Dem neuen Kommando wünsche ich viel Erfolg und Schaffenskraft." «

NEUWAHLEN IM FEUERWEHRUNTERABSCHNITT *Zum neuen Unterabschnittskommandanten wurde HBI Markus Widhalm mit einem klaren Votum gewählt.*

HEURIGER DER FF GMÜND-EIBENSTEIN *Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gmünd-Eibenstein luden wieder zu ihrem traditionellen Feuerwehrheurigen ein.*

SCHULGASSE: STRASSENBAU NUN IM ENDSPURT

Mit einigen Verzögerungen befindet sich das größte Straßenbauprojekt der Bezirkshauptstadt, die Sanierung der Schulgasse, nun im Endspurt. Durch die im Sommer massiv gestiegene Nachfrage an Fernwärmeanschlüssen in diesem Gebiet, hat sich die Fertigstellung um einige Wochen verzögert.

Mit der Sanierung der Schulgasse wurde das Ziel verfolgt, die Verkehrssituation im Umfeld des Gymnasiums wesentlich zu verbessern. Nach der Generalsanierung der Gymnasiumstraße im Vorjahr wurde nun auch die Schulgasse komplett erneuert.
Großzügige Grünanlagen werden nicht nur das Ortsbild in diesem Bereich wesentlich aufwerten, sondern auch zu einer deutlichen Verkehrsberuhigung beitragen.

Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „Dieser wichtige Straßenzug wurde in Zusammenarbeit mit Verkehrssachverständigen so gestaltet, dass die Verkehrssicherheit im Bereich rund um das Gymnasium wesentlich verbessert wird."
Im Zuge der Straßenbauarbeiten wurden auch die Wasserver- und -entsorgungsanlagen saniert bzw. erneuert. Die Kosten für die Generalsanierung betragen rund € 780.000,--. Mit den Straßenbauarbeiten in der Stiftergasse sowie am Dwirkabergerl wird noch im Herbst begonnen. «

Lokalaugenschein bei den Fertigstellungsarbeiten in der Gmünder Schulgasse (von links): Stadtrat Martin Preis, Bürgermeisterin Helga Rosenmayer, Vizebürgermeister Hubert Hauer und Stadtbaudirektor DI (FH) Michael Prinz.

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL AM 9. OKTOBER 2022

Am Sonntag, dem 9. Oktober 2022, findet die Bundespräsidentenwahl statt. Wahlzeit: 7:30 bis 14:00 Uhr.

Wahlberechtigt sind:

- Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die am Wahltag 16 Jahre alt werden und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die am Wahltag 16 Jahre alt werden und im Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Auch bei der Bundespräsidentenwahl gibt es die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen, wenn Sie sich am Wahltag nicht in Ihrer Heimatgemeinde aufhalten, oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können.
Die Wahlkarte kann mündlich direkt bei der Gemeinde (nicht telefonisch), schriftlich bzw. online (www.wahlkartenantrag.at) beantragt werden. Schriftlich kann die Wahlkarte bis zum 4. Tag vor der Wahl (5. Oktober 2022) angefordert werden, bei persönlicher Übergabe an den/die Antragssteller/in oder an eine bevollmächtigte Person, bis zum 2. Tag vor der Wahl (7. Oktober 2022, 12:00 Uhr). Die Identität muss zB durch Angabe der Passnummer oder Übersendung einer Kopie eines Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft gemacht werden.
Mündlich kann die Wahlkarte bis zum 2. Tag vor der Wahl (7. Oktober 2022) beantragt werden. Auch hier muss ein Identitätsdokument (amtl. Lichtbildausweis) mitgebracht werden. Die Wahlkarten können persönlich abgeholt oder werden per Post zugestellt. Bei Verlust der Wahlkarte kann kein Ersatz ausgestellt werden.
Barrierefreiheit ist in den Wahllokalen im Stadtamt (Schremser Straße 6), in der Mittelschule 1 (Otto-Glöckel-Straße 2) und im Pädagogischen Zentrum (Dr.-Karl-Renner-Straße 33) gegeben. «

KURZNOTIZ

RÄUM- UND STREUPFLICHT VOR IHRER LIEGENSCHAFT

Es naht wieder die Zeit des Schneeschaufelns und Streuens. Laut Straßenverkehrsordnung sind Haus- und Grundstückseigentümer verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich Stiegenanlagen, entlang der Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr, von Schnee und Verunreinigung zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Dies gilt auch für Eigentümer von Verkaufshütten und nicht verbauten Grundstücken. «

FACEBOOK

BESUCHEN SIE DIE STADTGEMEINDE GMÜND AUCH AUF FACEBOOK!

www.facebook.com/gmuend.at

KURZNOTIZ

VEREINSFREUNDLICHES GMÜND: JETZT FÜR GMÜND VOTEN

Im Rahmen einer Aktion der „Krone" und des „Service Freiwillige" wurde Gmünd als vereinsfreundlichste Gemeinde nominiert. Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „Gmünd kann stolz auf ihre vielen Funktionäre und Mitglieder in den Vereinen sein." In der Stadt Gmünd gibt es derzeit rund 40 aktive Vereine. Hier gehts zum Voting: www.krone.at/2807640. «

„GOLDENER IGEL" FÜR GMÜND

Die Stadtgemeinde Gmünd dokumentiert und evaluiert seit vielen Jahren ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten". Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde der Stadt Gmünd nun neuerlich die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten" zuteil, der „Goldene Igel".

„In Gmünd hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wir leben dieses Bewusstsein und denken an den Umweltschutz bei allen Projekten ganz selbstverständlich", zeigt sich Bürgermeisterin Helga Rosenmayer von der Verleihung des „Goldenen Igels" begeistert.
Mit dem „Goldenen Igel" werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die die Kriterien von „Natur im Garten" zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen. «

Freuen sich über den „Goldenen Igel" (von links): Stadtbaudirektor DI (FH) Michael Prinz, Bürgermeisterin Helga Rosenmayer, Stadtrat Martin Preis sowie Vizebürgermeister Hubert Hauer.

ALLERHEILIGENGEDENKFEIER

zu Ehren der Opfer der beiden Weltkriege

Dienstag, 1. November 2022

beim Kriegerdenkmal Gmünd-Neustadt

9:45 Uhr	Gedächtnisgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche
10:45 Uhr	Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal

Wir laden die Bevölkerung der Stadt Gmünd herzlich dazu ein!

KLEINPROJEKTEFONDS: ABSCHLUSS FÜR PROJEKT

Die Stadtgemeinde Gmünd hat in den vergangenen Jahren eine Reihe an EU-Kleinprojekten abgewickelt. Damit konnte eine Vielzahl an Maßnahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gesetzt werden. Derzeit wird das letzte Projekt der aktuellen Förderperiode 2014-2020 abgeschlossen.

Derzeit wird am Abschluss des Projektes „Erlebnis Zeitgeschichte" gearbeitet. Im Rahmen des Projektes wurden die zeitgeschichtlichen Themenstationen durch Gmünd und České Velenice neu beschildert sowie zweisprachige Stadtspaziergänge angeboten, die sich großer Beliebtheit bei tschechischen und österreichischen Besuchern freuten.
Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „Die Geschichte der beiden Städte Gmünd und České Velenice spiegelt die europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts in einzigartiger Weise wider. Es freut mich sehr, dass dieses Projekt einen Beitrag zum wechselseitigen Kennenlernen der Geschichte leistet." Sie dankt auch NÖ.Regional, die mit der Abwicklung der Projekte in der auslaufenden Förderperiode beschäftigt waren: „Wir konnten dadurch eine Reihe an Aktivitäten setzen, die die Zusammenarbeit der beiden Regionen förderten."
Die Stadtgemeinde Gmünd war auch bei zahlreichen Projekten der Nachbarstadt České Velenice Projektpartner (zB „Musik ohne Grenzen" oder „Gulasch ohne Grenzen"). „Ich danke auch unserer Nachbarstadt České Velenice für die gute Zusammenarbeit bei den Förderprojekten", so Bürgermeisterin Rosenmayer abschließend.

EUROPÄISCHE UNION
noe regional
Interreg Österreich-Tschechische Republik

Folgende Projekte wurden in der Förderperiode 2014-2020 des Kleinprojektefonds umgesetzt:

- Inhaltliche Aufbereitung „Haus der Gmünder Zeitgeschichte"
- Filmprojekt „Kinderjahre nach dem Ersten Weltkrieg"
- „Gelebte Nachbarschaft" (grenzüberschreitendes Absolvententreffen)
- „Mikrokosmos Europas" (zB Kafka-Symposium)
- „Tourismus ohne Grenzen" (zB zweisprachige Drucksorten)
- „Erlebnis Zeitgeschichte" (Erneuerung Themenweg). «

UNSER HISTORISCHES GMÜND

VOR 110 JAHREN WURDE DIE VOLKS- UND BÜRGERSCHULE FÜR KNABEN FERTIGGESTELLT

Die Schule in der Gmünder Schulgasse zählt zu den schönsten Schulgebäuden Niederösterreichs und wurde zwischen 1910 und 1912 durch den Maurermeister Eduard Heinzl erbaut. Die Schule für Mädchen befand sich damals in der Böhmzeil im heutigen České Velenice. Der Architekt des secessionistischen Gebäudes ist leider unbekannt. Heute ist hier die Mittelschule für Musik und Ökologie untergebracht. «

VOLLER ERFOLG FÜR „GMÜNDER MOBILITÄTSWOCHE"

Anlässlich der europäischen Aktionswoche organisierte zwischen 16. und 22. September 2022 die Stadtgemeinde Gmünd in Zusammenarbeit mit der Radlobby die „Gmünder Mobilitätswoche".

Im Rahmen der „Gmünder Mobilitätswoche" gab es neben einem Radlreparaturtag (Foto) ein vielfältiges Angebot von einer Radbörse bis zur Radparade am Schubertplatz.

Den Auftakt bildet ein Radlreparaturtag, wo kleinere Servicearbeiten am Rad kostenlos durchgeführt werden konnten. Am Samstag gab es eine Radbörse bei der AVIA-Tankstelle, am Sonntag wurden Gottesdienstbesucher eingeladen, mit dem Fahrrad zur Kirche zu fahren. Neben einem Stadtmauerrundgang (Montag), den Infoständen des „Radland NÖ" und von „Tut gut!" (Dienstag) hielt am Mittwoch Jürgen Hobiger einen Vortrag zum Thema „Geusndheit, Radfahren und zu Fuß gehen". Der Abschluss wurde am Donnerstag mit der Gmünder Radparade" begangen.
„Die ‚Gmünder Mobilitätswoche' sollte das Bewusstsein für die einfachsten Formen der aktiven Mobilität, nämlich das zu Fuß gehen und das Radfahren, kombiniert mit klimafreundlichen Verkehrsalternativen, stärken", so Gmünds Bürgermeisterin Helga Rosenmayer. «

AUSSCHREIBUNG

SCHULWART/SCHULWARTIN FÜR DIE VOLKSSCHULE GMÜND

(40 WOCHENSTUNDEN)

Anforderungen:
Verlässlichkeit im Reinigungsdienst
Freundliches Auftreten
Freude am Umgang mit Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonal

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Einstufung in Entlohnungsgruppe 4. Dienstantritt so bald als möglich.

Informationen und Bewerbung bis spätestens 21. Oktober 2022:

Stadtamtsdirektor Horst Weilguni, MPA
Schremser Straße 6, 3950 Gmünd
(horst.weilguni@gmuend.at bzw. 02852/52506-205).

AUSSCHREIBUNG

REINIGUNGSKRAFT FÜR DAS STADTAMT GMÜND

(20 WOCHENSTUNDEN)

Anforderungen:
Verlässlichkeit im Reinigungsdienst
Freundliches Auftreten
Freude am Umgang mit Menschen

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Einstufung in Entlohnungsgruppe 2. Dienstantritt so bald als möglich.

Informationen und Bewerbung bis spätestens 21. Oktober 2022:

Stadtamtsdirektor Horst Weilguni, MPA
Schremser Straße 6, 3950 Gmünd
(horst.weilguni@gmuend.at bzw. 02852/52506-205).

PAPIERLOSE ZUSTELLUNG: SO EINFACH GEHTS!

Die Stadtgemeinde Gmünd stellt derzeit auf eine neue innovative Gemeindesoftware namens GeOrg der Firma CommUnity um und begibt sich damit auf den Weg zu einer zukunftssicheren und zeitgemäßen Verwaltung! Empfehlenswert ist auch die Möglichkeit der papierlosen Zustellung.

Durch die Einführung von GeOrg besteht die Möglichkeit Sendungen elektronisch zu empfangen und zuzustellen.
Mit Anfang 2020 trat das Recht auf elektronischen Verkehr mit Behörden §1a E-Government Gesetz in Kraft. Seit diesem Zeitpunkt werden behördliche Schriftstücke elektronisch an BürgerInnen, Unternehmen, Gemeinden über das elektronische Postfach „MeinPostkorb" ermöglicht.
Für Privatpersonen ist das elektronische Postfach „Mein Postkorb" über www.oesterreich.gv.at sowie

über die App „Digitales Amt" verfügbar. Für juristische Personen ist „MeinPostkorb" über das Unternehmensserviceportal (USP) abrufbar. Geht eine neue Nachricht in „MeinPostkorb" ein, wird man darüber verständigt. Die Verständigung erfolgt an die bei der Registrierung hinterlegte und verifizierte E-Mail-Adresse/n. Dadurch wird sichergestellt, dass der Empfänger stets über neue Zustellungen in „MeinPostkorb" informiert wird.

Auch behördliche Rsa- oder Rsb-Briefe werden elektronisch zugestellt. Sie ersparen sich die gelben Verständigungszettel und die damit verbundene Abholung bei der Hinterlegungsstelle (Postpartner).
Eine einmalige und kostenlose Registrierung genügt, um behördliche und nichtbehördliche Schriftstücke komfortabel und bequem über das Internet abzurufen.

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- Kostenloses elektr. Postfach
- Sicher und vertraulich
- keine Verständigungszettel
- Weltweit erreichbar
- Garantiert SPAM-frei
- 7 Tage – 24 Stunden geöffnet
- keine Abholung bei der Post
- Dokumente können elektronisch abgelegt werden

Hier finden Sie Infos und die Registrierung:

https://www.oesterreich.gv.at/themen/dokumente_und_recht/Elektronische-Zustellung0.html. «

INFOS DER STADTPOLIZEI GMÜND

DÄMMERUNGSEINBRÜCHE: PRÄVENTION & TIPPS

Dämmerungseinbrüche haben im Herbst und Winter wieder Saison.
Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche erfolgen zumeist zwischen 16:00 und 21:00 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist.

Präventionstipps der Polizei:

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Verdächtiges der Polizei melden.

Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher

STADTPOLIZEI GMÜND
René Schreiber & Peter Haumer

Schremser Straße 6 | 3950 Gmünd
☎ 02852/52506-131

sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.
Weitere Informationen und Tipps finden Sie auch unter bmi.gv.at. «

WIR GRATULIEREN

ZUM 80. GEBURTSTAG:

Gertrud Hawle, Lindenstraße 6

Gerhard Kretzschmar, Bahnhofstraße 58

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT:

Eveline und Helmut Schwarzinger, Franz-Jonas-Straße 11

Roswitha und Helmut Müller, Eduard-Heinzl-Gasse 14

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT:

Ulla und Kurt Fuss, Ignaz-Halmetschlager-Gasse 7

ZUR EISERNEN HOCHZEIT:

Ernestine und Herbert Hoiss, Pestalozzigasse 9

Margareta und Johann Schwarzinger, Haid 10

ZUR GNADENHOCHZEIT:

Erna und Franz Kotrba, Stiftergasse 24

AUS DEM STANDESAMT

GEBURTEN:

Asaf Ertürk

Clemens Janda

GEHEIRATET HABEN:

Gabriele Haider und Tamara Stutz

Marlene Horatschek und Matthias Bäuchl

STERBEFÄLLE:

Gudrun Weinzinger, 77 Jahre

Inge Heine, 79 Jahre

Ing. Markus Wandaller, 57 Jahre

Liese Prinz

Ferdinand Seiler, 54 Jahre

Eine Online-Partengalerie finden Sie auf der Website der Städtischen Bestattung Gmünd www.bestattung.gmuend.at.

***WIR GRATULIEREN** Herrn Willibald Stigler zu seinem 90. Geburtstag sehr herzlich.*

***WIR GRATULIEREN** Herrn Emmerich Steininger zu seinem 85. Geburtstag sehr herzlich.*

EVENTS DER GMÜNDER GASTRONOMEN AUF S. 18

VERANSTALTUNGEN

TERMINKALENDER

Sa 01.10.	**Zivilschutzprobealarm,** 12:00 - 12:45 Uhr
Sa 01.10.	**Kabarett „Frisch serviert“** des NÖ Zivilschutzverbandes, 20:00 Uhr, Palmenhaus
So 02.10.	**Tauschzusammenkunft** d. Postwertzeichensammler, 10:00 - 11:30 Uhr, GH Schachner
So 02.10.	**Waldviertelwanderung der Naturfreunde,** Anmeldung und Auskünfte bei Edith und Adi Sauschlager (0677/61960558)
Di 04.10.	**Seniorenausflug zum Neusiedlersee**
Di 04.10.	**Kamishibai „Die kleine Schusselhexe“,** 15:30 Uhr, Städtische Bücherei
Sa 08.10.	**Führung „Eine ukrainische Stadt in NÖ: Das Gmünder Flüchtlingslager“,** 15:00 Uhr, Treffpunkt „Haus der Gmünder Zeitgeschichte“
Do 13.10.	**Gesundheitstreff „Patientenverfügung“,** 19:30 Uhr, Hotel Sole Felsen Welt
Fr 14.10.	**Tag der offenen Tür,** 10:00 - 16:00 Uhr, „Healthacross MED Gmünd“
Fr 14.10.	**Lesemeister-Abschlussfest,** Bahnhof der Waldviertelbahn
Sa 15.10.	**Infotag des Schulzentrum Gmünd,** 9:00 - 12:00 Uhr, Schulzentrum Gmünd
Sa 15.10.	**Projektexkursion** „Virtuell & Hautnah“ (siehe Seite 18)
Sa 15.10.	**Orgelkonzert mit Johann S. Kreuzpointner,** 19:00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche
Mi 19.10.	**Vortrag „Eltern haften für ihre Kinder“,** 18:00 Uhr, Palmenhaus Gmünd
Fr 21.10.	**Feuerlöscherüberprüfung, 16:00 - 20:00 Uhr,** Feuerwehrhaus Gmünd-Eibenstein
Sa 22.10.	**Feuerlöscherüberprüfung, 8:00 - 12:00 Uhr,** Feuerwehrhaus Gmünd-Eibenstein
Sa 22.10. + So 22.10.	**Pfadfinderflohmarkt,** Palmenhaus
Di 25.10.	**Oktoberfestparty der JVP Gmünd,** ÖVP-Geschäftstselle (Marktplatzl)
Mo 31.10.	**Nacht der 1.000 Lichter,** ab 17:00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Gmünd-Neustadt
Di 01.11.	**Allerheiligengedenkfeier,** 10:45 Uhr, Kriegerdenkmal Gmünd-Neustadt
Sa 05.11.	**Wachau-Wanderung der Naturfreunde,** Info: Ursula Koch (0664/1741244)
So 06.11.	**Tauschzusammenkunft** d. Postwertzeichensammler, 10:00 - 11:30 Uhr, GH Schachner

FILMFORUM GMÜND AB 20:00 UHR, ☎ 02856/3105

Fr 06.10. **„Namaste Himalaya“ (A.Baranowska /M.Moritz, DE 2022)**

Am Beginn der Pandemie stranden zwei Globetrotter in Nepal. Im Lockdown fliehen Anna und Michael in ein kleines Bergdorf, wo sie Zuflucht finden und ein Wellblechdach über dem Kopf. Aus Fremden werden Nachbarn und Freunde.

EVENTTIPPS

KAMISHIBAI DIE KLEINE SCHUSSELHEXE

Di, 4. Oktober 2022, 15:30 Uhr
Städtische Bücherei Gmünd

Von den älteren Hexen wird sie oft ausgelacht, denn sie kann sich die Zaubersprüche nicht merken...

STADTSPAZIERGANG FLÜCHTLINGSLAGER

Sa, 8. Oktober 2022
Haus der Zeitgeschichte

Auf den Spuren des ehemaligen Gmünder Flüchtlingslagers im Ersten Weltkrieg.

BESINNUNG NACHT DER 1.000 LICHTER

Mo, 31. Oktober 2022,
ab 17:00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche

Erleben Sie die Gmünder Herz-Jesu-Kirche in einem besonderen Licht!

BERATUNG & SERVICE

» **MUTTERBERATUNG**
jeden 2. Mittwoch im Monat
8:45 bis 9:45 Uhr
Ordination Dr. Andreas Helfert
Bleylebenstr. 6, ☎ 02852/54277

» **STILLBERATUNG**
jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat
10:00 bis 11:00 Uhr
Infos/Leitung: Stillberaterin Karin Opelka, ElternKind & Ergotherapie Praxis, Breinleiten 18, 3950 Gmünd-Großeibenstein,
☎ 0650/5231633

» **BABY- UND STILLGRUPPE**
jeden 3. Mittwoch im Monat
9:00 bis 11:00 Uhr (ohne Anmeldung)
Leitung: ET Karin Opelka (Stillberaterin LLL), ElternKind & Ergotherapie Praxis, Breinleiten 18, 3950 Gmünd-Großeibenstein,
☎ 0650/5231633

» **BEGEGNUNGSCAFÉ „GMÜND HILFT"**
jeden Freitag (17:00-19:00 Uhr)
Infos: www.gmuend-hilft.at

» **RECHTSBERATUNG (KOSTENLOS)**
Infos zu Terminen der kostenlosen Rechtsberatung erhalten Sie unter www.raknoe.at sowie unter ☎ 02742/716500

» **SCHULDNERBERATUNG**
Büro der Schuldnerberatung, Landstraße 52, 3910 Zwettl
Termine: ☎ 02822/57036

» **AK KONSUMENTENBERATUNG**
Mo 03.10., Mo 17.10., Mo 31.10.
9:30 bis 11:30 Uhr
AKNÖ-Bezirksstelle, Weitraer Straße 19, ☎ 05717125450

» **SPRECHTAG DER PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT**
Termin ausschließlich nach tel. Vereinbarung: ☎ 050303-32170

» **SPRECHTAG DER SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN**
Termine: ☎ 05025940500
bzw. unter noe.lko.at,
Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstraße 12

» **SPRECHTAG DER SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER SELBSTÄNDIGEN**
Termine unter www.svs.at
13:00 - 15:00 Uhr
Bezirksbauernkammer, Bahnhofstraße 12, Terminvereinbarung: ☎ 050808808

» **KRIEGSOPFER- UND BEHINDERTENVERBAND**
jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat
13:00 bis 14:30 Uhr
AKNÖ Bezirksstelle Gmünd, Weitraer Straße 19, 3950 Gmünd
Anmeldung: ☎ 01/4061586-47

» **BERATUNGSZENTRUM DER CARITAS**
Pestalozzigasse 3, ☎ 51099-0
Das Beratungszentrum steht telefonisch bezüglich Themen wie Arbeitsassistenz, Drogenberatung, psychosozialer Dienst jederzeit (Mo - Fr, 9:00 - 12:00 Uhr) zur Verfügung!
Clearing für Jugendliche:
☎ 0676/83844485

» **SCHÜLER- UND ELTERNHOTLINE**
Unverbindliche telef. Auskünfte
Jeden 1. und 2. Freitag im Monat von 12:00 bis 13:00 Uhr, Praxis für Psychologische Diagnostik, Mag. Thomas Halmetschlager, Bahnhofstr. 46, ☎ 0677/63478163

» **KINDERSCHUTZZENTRUM WALDVIERTEL**
Mo, Mi, Do, Fr von 9:00 bis 11:00 Uhr sowie Di von 13:00 bis 15:00 Uhr
Beratungsstelle für sexuelle, physische und psychische Gewalt, Familienberatungsstelle, Prozessbegleitung, Scheidungsgespräche nach § 95, Abs. 1a
Schremser Straße 4,
☎ 02852/20435

» **CARITAS FAMILIENBERATUNG, MÄNNERBERATUNG UND PSYCHOTHERAPIE**
Sigismundg. 2, ☎ 02852/51699
Ehe-, Partner-, Familien- und Lebensberatung, Beratung für traumatisierte Menschen und deren Angehörige, Männerberatung und Rechtsberatung, Elternberatung nach § 95

Familienberatung bei Gericht
Scheidung, familiäre Konflikte, Trennung, kostenfrei, vertraulich!
Telefonische Informationen:
☎ 0676/838447383

» **CARITAS SOZIALSTATION SCHWEIGGERS/KIRCHBERG**
Betreuung und Pflege zu Hause
Einsatzgebiet Gmünd, DGKP Martin Taufner (Einsatzleiter)
☎ 0676/83844222

» **NÖ VOLKSHILFE SOZIALSTATION GMÜND**
Mo bis Mi von 8:00 bis 14:00 Uhr
Do von 8:00 bis 15:00,
Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr
Hans-Lenz-Straße 13 (Eingang Teichgasse), ☎ 0676/870057140, 0676/8676, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Notruftelefon, Organisation von Heilbehelfen, Angehörigenberatung

» **NÖ HILFSWERK SOZIALSTATION GMÜND**
Hilfe und Pflege daheim
Conrathstraße 38, ☎ 53259,
pflege.gmuend@noe.hilfswerk.at,
Mo bis Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr,
Mo bis Do: 13:00 bis 16:00 Uhr

» **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**
Klosterstraße 11, 3910 Zwettl,
☎ 02742/2809186, Beratung bei Schulproblemen u. Bildungsfragen

Bildungsberatung NÖ
(Ing. Gerald Hehenberger):
Termine unter der Website
www.bildungsberatung-noe.at,
☎ 0676/3737558

» **ANGEHÖRIGEN-TREFFEN DER SELBSTHILFEGRUPPE BEI DEMENZERKRANKUNG**
Informationen zum Angebot der Selbsthilfegruppe erhalten Sie telefonisch (02852/52666).
Im Rahmen der Selbsthilfegruppe können Betroffene ihre eigenen Erfahrungen weitergeben, wobei Anonymität nach außen selbstverständlich ist.
☎ 02852/52666

» **ANLAUFSTELLE FÜR KRANKHEIT UND BEHINDERUNGEN FÜR BETROFFENE SOWIE ANGEHÖRIGE**
Telefonische Informationen sowie Auskünfte: ☎ 0680/2260095

» **GEMEINNÜTZIGER VEREIN FÜR GANZHEITLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND KINESIOLOGIE**
Telefonische Auskünfte
jeden Mittwoch und Donnerstag von 9:00 bis 10:00 Uhr
Elfriede Kainz, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester (DGKS),
☎ 02852/83673

» **FRAUENBERATUNG WALDVIERTEL AUSSENSTELLE GMÜND**
Weitraer Str. 46, Ansprechpartner: Michelle Pichler, Tel. 0664/5056116, mpichler@fbw.at
Familienberatung jeden Di von 8:00 bis 11:00 Uhr
Frauenbüro - Coaching für Leben und Arbeit, Hilfe und Unterstützung (jeden Do 8:00 bis 12:00 Uhr)

» **HOSPIZ WALDVIERTEL GMÜND NÖ**
Kostenlose Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen und deren Angehörige.
Psychologische Begleitung durch Dipl.Päd. Petra Krenn, BEd

Informationen zur offenen Trauergruppe des Hospizvereines und zum Lebenscafé
Montag bis Freitag telefonisch zwischen 9:00 und 11:00 Uhr!
☎ 0664/9250277

RUFBEREITSCHAFT DER STADTGEMEINDE

- **Notfallnummer bei Straßen- oder Kanalgebrechen:** ☎ 0664/88237195
- **Notfallnummer bei Schäden bzw. Rohrbrüchen an der öffentl. Trinkwasserversorgung:** ☎ 02852/52632
- **Bereitschaftsdienst des Bestattungsunternehmens:** ☎ 0664/1806764 bzw. 0664/3244600

ÄRZTENOTDIENST

ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST:

01.10. - 02.10.	Dr. M. Widy, Schrems, ☎ 02853/76330
08.10. - 09.10.	Dr. Georg Vitovec, Gmünd, ☎ 02852/53737
15.10. - 16.10.	Dr. Yosry Zawia, Hoheneich, ☎ 02852/52300
22.10. - 23.10.	Dr. M. Grubök, Schrems, ☎ 02853/76780
26.10.	Dr. Klemens Kranzler, ☎ 02852/51278
29.10. - 30.10.	Dr. M. Hoffmann, Schrems, ☎ 02853/77300
01.11.	Praxis Dr. Österreicher & Dr. Schäfer, Gmünd, ☎ 02852/52400
05.11. - 06.11.	Dr. Chr. Preißl, Kirchberg, ☎ 02854/203

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

01.10. - 02.10.	Dr. V. Khemiri, Schwarzenau, ☎ 02849/27141
08.10. - 09.10.	Dr. Alexandra Börner, Groß-Siegharts, ☎ 02847/22210
15.10. - 16.10.	Dr. V. Stanek-Lemp, Horn, ☎ 02982/3239
22.10. - 23.10.	MR DDr. Michael Bilek, Hoheneich, ☎ 02852/51860
26.10.	Dr. A. Blufstein, Arbesbach, ☎ 02813/7270
29.10. - 30.10.	Dr. Lothar Kern, Zwettl, ☎ 02822/51888
01.11.	Dr. Th. Beer, Waidhofen, ☎ 02842/52667
05.11. - 06.11.	Dr. Gernot Blabensteiner, Schweiggers, ☎ 02829/70033

APOTHEKENDIENST

OKTOBER:

01. Sa	Gmünd-Stadt
02. So	Gmünd-Stadt
03. Mo	Gmünd-Neustadt
04. Di	Schrems
05. Mi	Gmünd-Stadt
06. Do	Gmünd-Neustadt
07. Fr	Schrems
08. Sa	Schrems
09. So	Schrems
10. Mo	Gmünd-Stadt
11. Di	Gmünd-Neustadt
12. Mi	Schrems
13. Do	Gmünd-Stadt
14. Fr	Gmünd-Neustadt
15. Sa	Gmünd-Neustadt
16. So	Gmünd-Neustadt
17. Mo	Schrems
18. Di	Gmünd-Stadt
19. Mi	Gmünd-Neustadt
20. Do	Schrems
21. Fr	Gmünd-Stadt
22. Sa	Gmünd-Stadt
23. So	Gmünd-Stadt
24. Mo	Gmünd-Neustadt
25. Di	Schrems
26. Mi	Gmünd-Stadt
27. Do	Gmünd-Neustadt
28. Fr	Schrems
29. Sa	Schrems
30. So	Schrems
31. Mo	Gmünd-Stadt

NOVEMBER:

01. Di	Gmünd-Neustadt
02. Mi	Schrems
03. Do	Gmünd-Stadt
04. Fr	Gmünd-Neustadt

Apotheke Gmünd-Stadt ☎ 02852/52304

Apotheke Gmünd-Neustadt ☎ 02852/52666

Apotheke Schrems ☎ 02853/77235

MÜLLABFUHR & ASZ

OKTOBER

Sa 01. Sammelzentrum geöffnet, 10:00 bis 12:00 Uhr
Mi 05. Restmüll und Biomüll
Mi 12. Sammelzentrum geöffnet, 14:00 bis 17:00 Uhr
Mi 19. Biomüll

NOVEMBER

Mi 02. Restmüll und Biomüll
Sa 05. Sammelzentrum geöffnet, 10:00 bis 12:00 Uhr
Mi 09. Sammelzentrum geöffnet, 14:00 bis 17:00 Uhr
Do 10. Papiermüll

Altstoffsammelzentrum Hoheneich/Gmünd
Gmünder Straße 429, 3945 Hoheneich

Infos zum ASZ-Zutrittssystem (Zugang außerhalb der betreuten Öffnungszeiten) im Bürgerservice der Stadt Gmünd (02852/52506) sowie unter www.gmuend.at

TIERARZT

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Notdienst-Rufbereitschaft
(Samstagmittag bis Montag 8:00 Uhr früh):
☎ 0664/2629363
Diplom-Tierärztin Mag. Katia Waitz,
Schremser Straße 33, ☎ 02852/54311

IMPRESSUM

Medieninhaber u. Herausgeber:
Stadtgemeinde Gmünd
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Helga Rosenmayer
Redaktion & Anzeigenannahme:
02852/52506-207 bzw.
harald.winkler@gmuend.at
Druck: Berger Print, Gmünd
Redaktions- und Anzeigenschluss: 10. Oktober 2022
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

KURZNOTIZ

GESUNDHEITSTREFF: PATIENTENVERFÜGUNG

Christine Weber hält am Donnerstag, dem 13. Oktober 2022, um 19:00 Uhr einen Vortrag zum Thema „Patientenverfügung" im Hotel der Sole Felsen Welt. Was ist eine Patientenverfügung? Wann gilt die Patientenverfügung? Wie lange gilt eine verbindliche Patientenverfügung? An wen kann ich mich wenden? Wo finde ich Unterlagen? In diesem Vortrag wird der Weg zu einer Patientenverfügung ausführlich erläutert und diskutiert. Eintritt für Nicht-Mitglieder: € 5,--. «

EICHBERG: SAFTMACHER KOMMT

Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren wird auch heuer wieder am Bauhof Eichberg gemeinsam im Rahmen des Projektes „Waldviertel eingekocht" Obst gepresst. Andreas Pillichshammer kommt mit seinem Presswagen und verwandelt Äpfeln, Birnen oder Quitten zu köstlichem, trinkfertigem und haltbarem Saft.

Der vorort gepresste Saft wird pasteurisiert, in 5-Liter-Tetrapack abgefüllt und in Karton verpackt. Geöffnet ist am Freitag, dem 21. Oktober 2022 (14:00 – 18:00 Uhr), Samstag, dem 22. Oktober 2022 (9:00 – 18:00 Uhr) sowie am Sonntag, dem 23. Oktober 2022 (9:00 – 14:00 Uhr).

Anmeldungen sind bei der Marktgemeinde Großdietmanns unter der Tel.Nr. 02852/8262 möglich.

„Waldviertel eingekocht" ist ein Projekt der Kleinregion Waldviertler StadtLand, mit Unterstützung von Bund, Land und EU, im Rahmen des Förderprogrammes LEADER 14-20. «

KLEINREGION: VORTRAG ZUR AUFSICHTSPFLICHT

Die Kleinregion Waldviertler StadtLand organisiert einen Vortrag zum Thema Aufsichtspflicht. Der kostenlose Info-Abend wird von der Rechtsabteilung der Jugend:info NÖ abgehalten und findet am Mittwoch, dem 19. Oktober 2022, um 18:00 Uhr im Palmenhaus in Gmünd statt.

Ob beim eigenen Nachwuchs, der beruflichen Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen oder als Organisator:in einer Veranstaltung für Minderjährige – die Aufsichtspflicht ist in Österreich gesetzlich leider nicht glasklar geregelt. Konkrete Vorgaben, wer für wen, wann

und wie haftet können meist nur aus Fällen der Rechtssprechung abgeleitet werden.
Der Rechtsvortrag „Aufsichtspflicht" der Jugend:info NÖ erklärt anhand von Fällen aus der Praxis die aktuell geltende Rechtslage und gibt mit Hilfe von Beispielen informative Einblicke in die rechtlichen Grundlagen der Aufsichtspflicht.

Fragen wie unter anderem „Was passiert bei einer Verletzung der Aufsichtspflicht – und wer haftet?", „Kann die Aufsichtspflicht an Dritte weitergegeben werden", oder „Welche Versicherung sollte man abschließen, um im Klagefall abgesichert zu sein?" werden gemeinsam mit den Teilnehmer:innen des Rechtsvortrages ausgearbeitet und beantwortet. Damit wird in Zukunft das Wissen um die Aufsicht zu einem sicheren Kinderspiel. «

PALLIATIVTEAM GMÜND ERFÜLLTE LETZTEN WUNSCH

Das mobile Palliativteam Gmünd in Unterstützung mit dem Verein „Rollende Engel" erfüllte einem Patienten des Landesklinikum seinen letzten Wunsch. Einmal noch gemeinsam mit seinem Sohn E-Boot fahren auf dem Ottensteiner Stausee.

Das mobile Palliativteam aus dem Landesklinikum Gmünd versorgt seit wenigen Wochen ihren Patienten Martin, der an Krebs leidet. Sein Tumor wächst am Hals bereits viele Zentimeter nach außen und bereitet ihm sehr große Qualen. Die Ärzte in den Krankenhäusern können leider nichts mehr für ihn tun, außer die Schmerzen so erträglich wie möglich zu machen.
„Bei einem Verbandwechsel erzählte mir Martin, dass er noch einmal gerne mit seinem Sohn ein E-Boot auf dem Ottensteiner Stausee fahren möchte. Das wäre sein größter Wunsch", schildert DGKP Eva-Maria Spiesmaier. „Ich war tief gerührt von diesem Wunsch und erinnerte mich an den Verein „Rollende Engel", auf den ich erst kürzlich aufmerksam geworden war. Sie erfüllen österreichweit schwerkranken Personen ihren letzten Wunsch" erklärt DGKP Spiesmaier. „Daraufhin kontaktierte ich das Team und schilderte ihnen die Situation", ergänzt sie.
Nur wenige Tage später brachen die ehrenamtlichen Wunscherfüller auf und holten Vater und Sohn von Zuhause ab. Begleitet wurden sie von DGKP Eva-Maria Spiesmaier und DGKP Rudolf Haller vom Palliativteam Gmünd. Gut gelaunt und mit Musik von „CCR" und „Eric Clapton" ging es im „rollenden Engel" an den Stausee in Ottenstein. Am Ziel angekommen strahlten Martins Augen, da er in dieser Gegend reichlich Zeit in seiner Kindheit verbracht hatte und von dort viele schöne Erinnerungen mitnehmen konnte.
Schnell wurden zwei E-Boote ausgesucht und die Reise über den wunderschönen Stausee konnte endlich beginnen.
Martin und sein Sohn fuhren gemeinsam in einem Boot. DGKP Rudolf Haller und die „Engel" folgten

im zweiten, immer für einen etwaigen Notfall gerüstet.
Vater und Sohn konnten noch einmal die Natur genießen, einmal noch in Ruhe über alles sprechen, einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen. Nach eineinhalb Stunden wurde wieder am Steg angelegt und im Seerestaurant eingekehrt. Ein letztes Bier mit tollem Ausblick vor der Heimreise. Martin war überglücklich, genauso hatte er sich seinen „letzten Wunsch" vorgestellt. «

DANK FÜR DAS BEZIRKSFEST *Anfang September gab es ein Dankeschön-Fest mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie Landtagspräsident Karl Wilfing für die Organisation der Bezirksfeste, welche am 25. und 26. Juni 2022 stattfanden.*

STRASSENNAMEN

Kuenringergasse

Diese Gasse in Gmünd-Neustadt erinnert an die Gründer der Stadt Gmünd, die um 1200 die Stadtanlage am Gemünde von Lainsitz und Braunau auf einem Felsplateau errichteten. Im 12. Jahrhundert begannen die Kuenringer, das Gebiet um Weitra planmäßig zu erschließen.
Der letzte Vertreter der Kuenringer starb im Jahre 1594. «

uport
JETZT
LEHRLING
WERDEN.
Aktuell bieten wir freie Stellen für die Ausbildung folgender **Lehrberufe** an:
• Koch/Köchin
• Konditor/-in
• Restaurantfachkraft
• Gastronomiefachkraft
• Bürokauffrau/-mann
Infos und Bewerbung zur Lehrlingsausbildung:
www.karriere.moorheilbad-harbach.at/lehre
BESTE GESUNDHEIT
PARTNERBETRIEB
Moorheilbad
HARBACH

GRAFFITI-WORKSHOP IM JUZ

Zum Ferienabschluss haben das Kidsnest Gmünd gemeinsam mit dem Jugendzentrum Gmünd einen Graffiti Workshop organisiert. Die Jugendlichen durften sich „austoben" und bunte Hingucker zaubern.

Angeleitet wurde dieser Workshop von „SIUZ" einer professionellen Sprayerin. In einem 3-Stunden-Workshop hat sie gemeinsam mit den Jugendlichen geschichtliche Hintergründe erarbeitet, Entwürfe angefertigt und das Handwerk erklärt. Isabella Wurz vom Jugendzentrum: „Wir freuen uns sehr, dass uns die Stadtgemeinde die Mülltonnen zur Verfügung gestellt hat. Alle Beteiligten hatten lehrreiche Stunden". «

Bürgermeisterin Helga Rosenmayer und Stadtrat Jürgen Trsek machten sich beim Graffiti-Workshop im Jugendzentrum Gmünd in Zusammenarbeit mit dem Kidsnest ein Bild über die Kreativität der Teilnehmer.

NEWSLETTER

NEUGIERIG AUF GMÜND?

Wollen Sie immer wissen, was in der Stadt los ist? Wollen Sie nichts verpassen? Melden Sie sich für den kostenlosen Newsletter der Stadtgemeinde Gmünd an!

www.gmuend.at
- Events/Kultur/Freizeit
- Veranstaltungen
- Newsletter abonnieren. «

TAG DER OFFENEN TÜR IM HEALTHACROSS GMÜND

Zu einem „Tag der offenen Tür" wird am Freitag, dem 14. Oktober 2022 zwischen 10:00 und 16:00 Uhr in das „Healthacross MED Gmünd" in der Bleylebenstraße in Gmünd geladen.

Vor einem Jahr wurde das erste grenzüberschreitende Gesundheitszentrum Europas in Gmünd eröffnet. Aus diesem Anlass wird zu einem Infotag eingeladen.

Angeboten werden Führungen durch das „Healthacross MED Gmünd", Gesundheitschecks, Infostände der Partner sowie Informationen zu den Themenschwerpunkten Vorsorge, Ernährung und Bewegung. Für das leibliche Wohl ist beim „Tag der offenen Tür" gesorgt. «

LEYRER + GRAF
GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.
LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at

MOBILITÄT

SeniorenTAXI 65+
STADTGEMEINDE GMÜND

- Für Senioren 65+, Gehbehinderte und ab Pflegestufe 1
- Taxigutschein im Wert von € 5,-- um € 2,50 (max. 4 Gutscheine/Monat)

ERHÄLTLICH IM STADTAMT & HEALTHACROSS

VIRTUELL & HAUTNAH: EXKURSION ZUR GRENZE

Augmented Reality - erweiterte Realität - nennt sich die Methode, bei der in die sichtbare Umgebung Gebäude, alte Fotos und Animationen eingebunden werden. Diese Technik wurde nun für ein besonderes Geschichtsprojekt eingesetzt. Die Zeit des Eisernen Vorhangs soll dabei wieder anschaulich vermittelt und „hautnah" nahegebracht werden.

Insgesamt 10 Punkte an der Tschechisch-Österreichischen Grenze von Stadlberg bis Hardegg und die dazugehörenden Geschichten wurden von einem Historiker-Team ausgewählt, beschrieben und von der Firma Virtual Lab umgesetzt. Zwei Stationen davon befinden sich in Gmünd. Mit einer Exkursion am Samstag, dem 15. Oktober 2022 zu einigen dieser historischen Plätze wird das Projekt abgeschlossen und die Ergebnisse der Öffentlichkeit übergeben!
Anmeldung per Mail (mocova@dfk-group.cz oder sissi@ild.cc) erforderlich!

- 10:00 Uhr Abfahrt von der Bezirkshauptmannschaft Gmünd
- 11:00 Uhr Treffpunkt Lesní Hotel/ Perslak bei Nova Bystřice
- 12:00 Abfahrt vom Lesní Hotel
- 13:00 Denkmal des Adam Ruso (Altnagelberger Straße)
- 14:00 Grenzübergang Böhmzeil
- 14:30 Gmünd Abfahrt
- 15:30 Buchers/Pohoří
- 17:00 Fahrt zurück nach Gmünd und Nova Bystřice (Neubistritz)
- Ankunft um 18:00 Uhr in Gmünd, 19:00 Uhr in Neubistritz. «

Auch die ehemalige Kirche von Buchers (Pohoří) wird im Rahmen der Exkursion des Projektes „Virtuell & hautnah" am 15. Oktober 2022 besucht.

GASTRO

OKTOBER

Jeder Gastronomiebetrieb in der Stadt Gmünd kann bis 15. des Monats seine Aktionen und Events für das Folgemonat an die E-Mail-Adresse event@gmuend.at melden.

AVIA/PIPELINE:
Sa, 01.10. „Tag des Kaffees": Kostproben Waldviertler Mohnkugerl

So, 02.10., 10:00 Uhr: Schremser Oktoberbieranstich, Mittagsbratl, Weißwurst, Unterhaltung mit „De 2 Aundan"

Fr, 07.10., ab 16:00 Uhr: Gmünder Shopping Night: „Trinken & Gewinnen" zu jedem Getränk gibt`s ein gratis Brieflos

Ganzer Oktober: Blunzn Börger, Weißwürste, Brezn und dazu Schremser Oktoberbier

espresso music:
Mi, 05.10., 18:00 Uhr:
Rosi & the Gang, ein Musikmix der Hitgiganten

Mi, 19.10., 18:00 Uhr:
Alexander Ploner „Chicago Blues"

Mi, 26.10.: Sepcialevent mit Four Players „Italo Night"

Nicki's Restaurant:
Sa, 01.10., 19:00 Uhr:
Tanzabend mit KK1, Reservierung unter Tel.Nr. 02852/52955

Stadtwirtshaus Hopferl:
ab Anfang Oktober: jeden Samstag und Sonntag ofenfrisches Gansl mit Rotkraut und Waldviertler Knödeln, wochentags für Gruppen (bitte um Vorbestellung)

ab Mitte Oktober: Wildkarte

Fr, 07.10, 15:00 Uhr: Weinlese im StadtWirtshaus Hopferl, notwendige Ausrüstung (Kübel, Schere, Stiefel, etc.) bitte mitbringen, anschließend Weinverkostung.

Mi, 26. - So, 30.10.:
Gerichte vom Waldviertler Karpfen

Metzger's Bar:
„Metzger Fest" am Samstag, 5. November 2022 ab 19:00 Uhr mit Live Musik von Horst Gössl & „Flying Buffet"!

Hotel & Restaurant Stern:
Im Oktober verwöhnen wir unsere Gäste mit herbstlichen Köstlichkeiten, angefangen von frischem Kürbis und Steinpilzen, bis hin zu Wild in den unterschiedlichsten Variationen. Auch Reservierungen für unser Frühstücksbuffet nehmen wir gerne jederzeit an.
Hier bieten wir täglich von 07:00 - 10:00 Uhr eine große Auswahl an frischen Bio-Produkten. «

KURSE & WEITERBILDUNG

VOLKSHOCHSCHULE GMÜND ☎ 02852/52506-102

SCHREMSER STRASSE 6, 3950 GMÜND

15.10.	Achtsamkeit im Alltag - Kompakt, € 96,--

GESUNDE GEMEINDE & VGK GMÜND ☎ 02852/83673

VEREIN FÜR GANZHEITLICHE GESUNDHEITSVORSORGE UND KINESIOLOGIE

05.10.	Tibetische Klangschalen, € 60,--
06.10.	Säure-Basen Stammtisch, freie Spenden
07.10. - 09.10.	Mit Bauch, Herz und Seele, € 240,--
10.10. - 05.12.	Medizinisches Qi Gong, € 80,--
14.10.	Aroma-Stammtisch, Hilfreiche ätherische Öle bei Depressionen, freiw. Energieausgleich
14.10. - 16.10.	Beziehungswochenende, € 300,--
15.10.	Bauchtanz-Workshop für Anfänger mit Vorkenntnissen, € 18,--
15.10.	Bauchtanz-Workshop für Fortgeschrittene, € 24,--
16.10.	Gesundheitsförderung und Stressbewältigung mit Kinesiologie, Teil 1, € 60,--
22.10.	Ein entscheidender Teil vom Ganzen - Aufstellungsarbeit, € 96,-- als Aufsteller, € 21,-- als Beobachter
23.10.	Beginne ein neues Leben, € 70,--
23.10.	Schamanische Schwitzhütte, € 60,--
28.10. - 30.10.	Erdalchemie für Kinder, € 240,--

WIFI GMÜND ☎ 02852/52947

WEITRAER STRASSE 44, 3950 GMÜND

03.10. - 04.10.	Suchmaschinen-Marketing und Suchmaschinen-Optimierung, € 240,--
05.10. - 07.10.	Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson - Präsenzkurs, € 320,--
06.10.	Datenschutz-Grundverordnung Basisworkshop, € 270,--
06.10. - 15.12.	Englisch A2 - English Conversation, € 230,--
10.10. - 11.10.	Homepage-Erstellung schnell und einfach mit Jimdo - Einführung, € 340,--
11.10. - 15.11.	Deutsch als Fremdsprache kompakt - A1 Teil 2, € 420,--
14.10. - 15.10.	Online-Marketing einfach erklärt, € 470,--
14.10. - 11.11.	Ausbildung zum zertifizierten Datenschutzbeauftragten, € 2.300,--
14.10. - 04.02.	Lehrgang für soziale Alltagsbegleitung, € 1.650,--
15.10.	Rücken- und Nackenmassage für Anwendungen im Alltag, € 220,--
17.10.	Herausforderungen im Recruiting, € 60,--
19.10. - 20.10.	Vom Kollegen zur Führungskraft, € 420,--
20.10. - 21.10.	Adobe Photoshop Einführung, € 540,--
27.10 - 28.10.	Microsoft Excel Einführung, € 500,--

BFI GMÜND ☎ 02852/54535

WEITRAER STRASSE 19, 3950 GMÜND

03.10. - 20.10.	Diplomierte/r Büro-Assistent/in, € 1.690,--
05.10.	Informationsveranstaltung Betreuungsperson, kostenlos, AK Gmünd 10.10. -
31.10.	MS Excel in der Büro-Praxis – Grundlagen – „Online-Live-Training", € 360,--
17.10. - 17.11.	Englisch Kleingruppen-Training (A2) „Online-Live-Training", € 380,--
21.10. - 03.12.	Ausbildung zum/r Kinderbetreuer/in, € 1.180,--
21.10. - 18.03.	Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen, € 2.180,--
25.10. - 03.10.	Berufsreifeprüfung Lehrgang Deutsch, € 920,--

macho ARCHITEKT

Architekt Macho ZT GmbH

A-3950 Gmünd
Schlossparkgasse 3
T +43 2852 54925
www.architekt-macho.at
office@architekt-macho.at

PLANUNG
GUTACHTEN
BAUAUFSICHT
PROJEKTMANAGEMENT

VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek

Wir schaffen GRUNDlagen

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

ZT

DISTLBACHER
Öffentlicher Notar

Dr. Bernhard Distlbacher MBL
3950 Gmünd, Stadtplatz 39

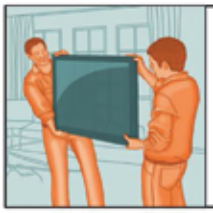
+43 2852 52376, kanzlei@distlbacher.at
www.distlbacher.at

DIE ERSTE NOTARIELLE
RECHTSAUSKUNFT IST KOSTENLOS.

expert Schrems & Waidhofen/Th.

HÖRMANN

Elektrofachmarkt
Wir bieten Ihnen: TV-Geräte, Audio- u. Videogeräte, Satellitenanlagen, Telekommunikation, Navigationsgeräte, Kleingeräte, Küchengeräte, Heiz- u. Klimaanlagen, Kühl- u. Gefriergeräte, Waschmaschinen u. Trockner, Elektroinstallationsmaterial, uvm. Natürlich zu besten Preisen.



Liefer- und Montageservice
Wir liefern, bauen Ihre Geräte ein, nehmen die Geräte in Betrieb, erklären Ihnen vor Ort die Funktionen und entsorgen natürlich auch Ihr Altgerät.
Wir überprüfen Ihre Geräte, beraten Sie bei Neuanschaffungen und wickeln für Sie Kostenvoranschläge für Versicherungen ab.

Reparatur- und Störungsdienst
Eigene Reparaturwerkstätte für Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik aller gängigen Marken. Störungsbehebung bei Stromausfällen, Antennenanlagen oder sonstigen elektrotechnischen Geräten. Wir bieten Ihnen mit unserem bestens geschulten Personal schnelle Hilfe in allen Situationen.

Elektroinstallationstechnik
Haus- u. Industrieinstallationen, Blitzschutz, Steuerung- u. Regelungstechnik, KNX-Bus-Systeme, Beleuchtungstechnik, Not- und Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlagen, Kraftwerkstechnik, EVN-Anträge, Elektroatteste, Sicherheits- und Anlagenüberprüfungen.

Sicherheits- und Kommunikationstechnik
Alarm- u. Videoanlagen, Telefonanlagen, Netzwerktechnik, Photovoltaik, Zutrittskontrolle, Sprechanlagen, Visualisierungen, Internet, Satelittentechnik.

Die besten Argumente für expert Hörmann!

So erreichen Sie uns ...

Schrems - tel.: 02853/20300
Waidhofen - tel.: 02842/51600

in Notfällen unter der Nummer: 0664/2212000

3943 Schrems, Josef Widy Strasse 17, E-mail: schrems@expert-hoermann.at
3830 Waidhofen/Th. Ämtcstrasse 3, E-mail: info@expert-hoermann.at